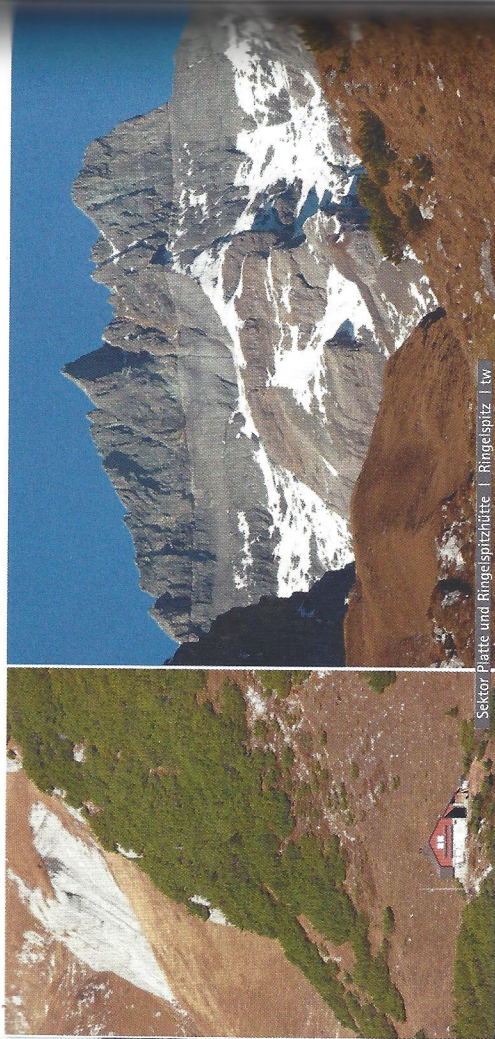


115 KLETTERGÄRTEN RINGELSPITZHÜTTE

CHURER RHEINTAL



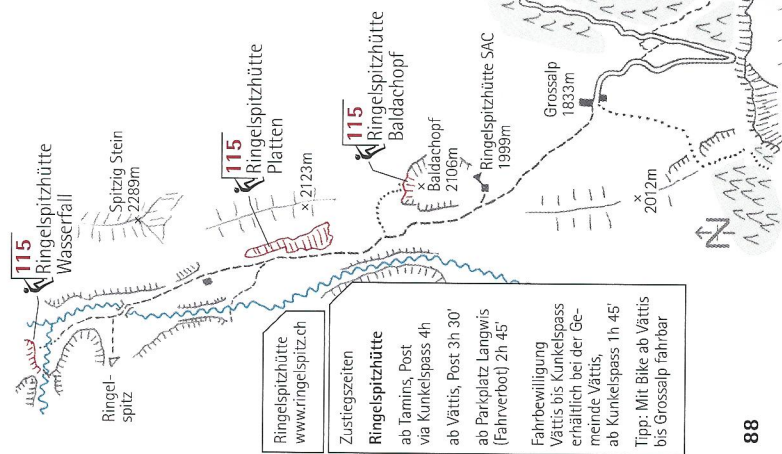
Sektor Platte und Ringelspitzhütte | Ringelspitz | 1w



Sektor Platte: 2060 m.ü.M | 15–50m Routenlänge
747 750/192 860

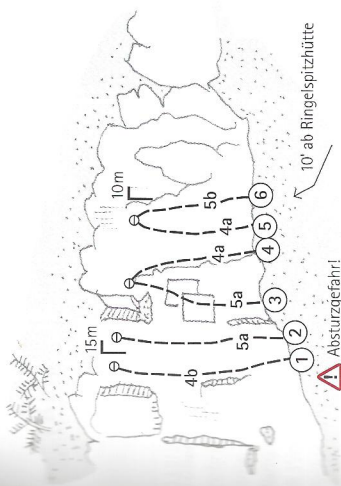
Über dem Kunkelspass zwischen Tamins und Vättis auf 1999m liegt die Ringelspitzhütte des SAC Rätia. Sie ist der Ausgangspunkt zur mittelschweren Hochtour zum höchsten Berg des Kantons St. Gallen, der Ringelspitz. Die eindrucksvolle Fels- und Alplandschaft in der Hüttenumgebung birgt viel zu entdecken und ist auch für Kinder spannend. Vor über zehn Jahren wurden vom damaligen Hüttenwart die beiden Sektoren Platten und Wasserfall eingerichtet. Die markante Kalkplatte 10' hinter der Hütte am Weg zum Ringel bietet glatte und schöne Reibungskletterei und ist hart bewertet – ohne Kletterfinken geht nicht viel. Der Sektor Wasserfall liegt weiter weg von der Hütte, ist deutlich steiler und kaum besucht. Neu kam 2011 der kleine und schattige Sektor Baldachopf dazu. Der steile Fels ist hier noch etwas brüchig, die Griffe sind aber oft sehr gut und es bietet sich an mit Bergschuhen zu klettern. Meist sind die Routen gut mit Bohrhaken ausgerüstet.

Erschliesser: 1999 Sektoren Platte und Wasserfall: Mario Koffler; 2011 Sektor Baldachopf: Alfons Kühne, Roman Hinder



Zustiegszeiten
Ringelspitzhütte
ab Tamins, Post
via Kunkelspass 4h
ab Vättis, Post 3h 30'
ab Parkplatz Langwis
(Fahrrad) 2h 45'

Fahrbewilligung
Vättis bis Kunkelspass
erhältlich bei der Ge-
meinde Vättis,
ab Kunkelspass 1h 45'
Tipp: Mit Bike ab Vättis
bis Grossalp fahrbar



Sektor Baldachopf



2010m.ü.M | 8–15m Routenlänge | 747 970/192 640

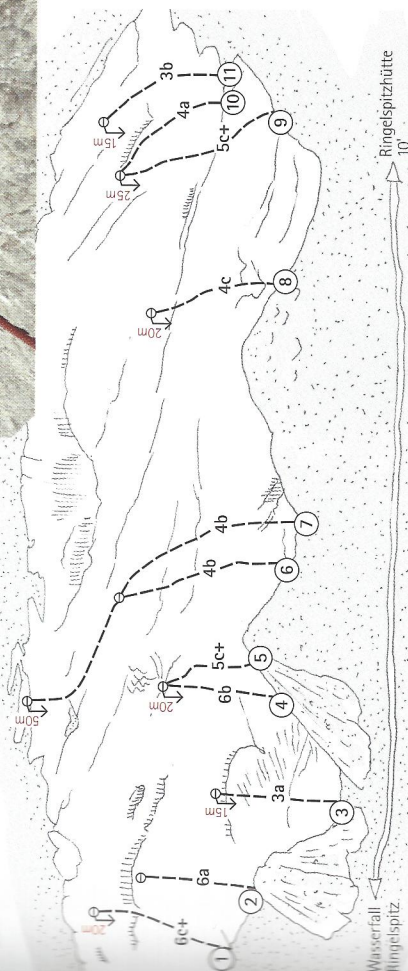
- | | | | | | | |
|-----------|----|--------|----|---|------|----|
| 1 Japaner | 4b | 3 o.N. | 5a | 5 | o.N. | 4a |
| 2 o.N. | 5a | 4 o.N. | 4a | 6 | o.N. | 5b |

Sektor Platte



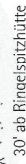
2000m.ü.M | 15–50m Routenlänge | 747 750/192 860

- | | | | |
|---------------|-----|-----------------|-----|
| 1 o.N. | 6c+ | 7 Himmelsleiter | 4b |
| 2 o.N. | 6a | 8 Gernswurz | 4c |
| 3 Rittersporn | 3a | 9 Feuerilie | 5c+ |
| 4 Primula | 6b | 10 Edelweiss | 4a |
| 5 Mannsschild | 5c+ | 11 Alpenrösi | 3b |
| 6 o.N. | 4b | | |

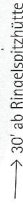


Ringelspitzhütte
10'

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100



5 o.N.	4b	7 o.N.	5a
6 o.N. <td>3b <td>8 o.N. <td>5b</td> </td></td>	3b <td>8 o.N. <td>5b</td> </td>	8 o.N. <td>5b</td>	5b



~1820 m.ü.M | 90m Routenlänge
748 540 / 191 240



Alfons Kühne erreicht den ersten Stand am Särgait | tw

Welt über Tamins thront im Hufeisen der Fels-
sturabrisskante westlich vom Kunkelspass der
einmalige Turm des Säsarigt. 1907m. Die erste Be-
stimmung dieses Felsobelisks wurde bereits 1921
durch Walter Risch im Alleingang durchgeführt.
Wie schier unglaublich kühne Tat...

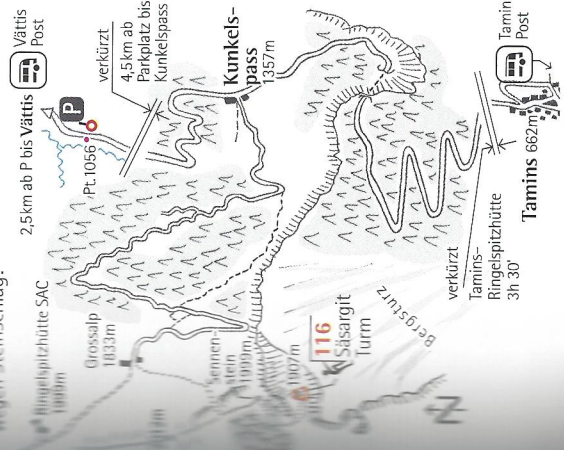
Amatz einiger Bohrhaken ist dieser Turm nur dem gelben und versierten Alpinkletterer vorbehalten. Der Fels ist alles andere als solide und braucht grosse Erfahrung in der Festigkeitsurteilung, sonst drohen grosse Felsausbrüche! Die Besteigung ist daher heikel.

Das gesamte Gebiet am Sennenstein und am

Wichtig ist ein sehr wichtiges Rückzugsgebiet des Wildes. Rehe, Hirsche, Luchse, Birkhühner, Adler und Wanderfalken haben hier noch viel Ruhe und alles soll auch so bleiben! Es verbietet zwar kein Wilschutzgebiet direkt einen Besuch, doch man sollte sich sehr respektvoll gegenüber der Natur verhalten und eine Besteigung vor Anfang Juli nicht in Betracht ziehen.

liegt: Vom Sennenstein den Markierungen und Wegspuren folgen zwischen Legföhren hinab in Richtung WSW bis 1860m, hier gegen Osten halten, eine plattige Rinne queren (Haken) und hinüber zum Sattel vor dem Säsgart. 30' ab Sennenstein, 30' ab Grossalp, 30' ab Ringelspitzhütte.

Abstieg: Abscilen über die Route. Stände auslassen kann sehr heikel werden wegen Steinschlag!



1 Normalweg 5b
NW-Riss (3 Sl.)
Walter Risch 1921
Einige neue Bohrhaken,
diverses altes
Hakenmaterial;
Rocks, mittlere Friends

15' ab Sennenstein
30' ab Grossalp
30' ab Ringelspitzhütte